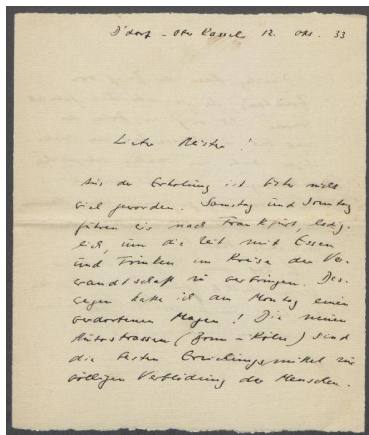


Brief von Ivo Beucker an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Ivo Beucker
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	12.10.1933
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.36
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 155
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504293
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zahlreiche Briefe von Georg Kolbe an Ivo Beucker (aus dem Nachlass von Ivo Beucker) liegen im Georg Kolbe Museum als Kopien vor.

Beucker berichtet von der Abnahme einer Totenmaske in Hamm. Ein Auftrag der ihm wahrscheinlich über Kolbe vermittelt wurde.

Transkription

D'dorf-Oberkassel, 12. Okt. 33

Lieber Meister!

Aus der Erholung ist bisher nicht viel geworden. Samstag und Sonntag fuhren wir nach Frankfurt, lediglich, um die Zeit mit Essen und Trinken im Kreise der Verwandtschaft zu verbringen. Deswegen hatte ich am Montag einen verdorbenen Magen! Die neuen Autostrassen (Bonn – Köln) sind die festen Erziehungsmittel zur völligen Verblödung der Menschen.

Seite 2

Dienstag kam der Brief von Breuhaus⁽¹⁾, der ja über Sie geleitet wurde. Ich rief in Berlin an und bat in Abwesenheit der zuständigen Leute um nähere, schriftliche Erklärungen. Mittwoch musste ich mit einem Gipsformer nach Hamm, um eine Totenmaske abzunehmen.

Das erste Mal!

Da hat mir Ihr Geleitwort im

„Ewigen Antlitz“ gute Dienste getan. Ich hab' mich doch schwer zusammennehmen müssen.

\$\$Seite 3

Wir haben den Kopf, soweit es ging, mitgenommenformt. Es ist gut geworden. Im Grunde wird ja solch ein gewesener Mensch für unsere Formarbeit nur ein Gegenstand. Anders darf man es wohl nicht ansehen.

Das war ein wesentlicher neuer Abschnitt. –

Heute sprach ich mit dem Direktor des Kunstvereins, der ein lieber, cultivierter Mann ist. Im Frühjahr will er mir einen Saal zur Verfügung stellen.

Seite 4

Fast alle Freunde wurden durch die Umwälzungen in andere Lebensbereiche geworfen. Da bei allen guter Wille, aber keine Klarheit ist, so werde ich aus ihnen nicht recht klug.

Wir selbst sind wohl viel tiefer in unwandelbareren Dinge[n] verwurzelt, als dass wir nach aussen uns sehr verändern könnten.

Mit lieben Grüßen

Ihr
Ivo.

Anmerkungen

- (1) Breuhaus de Groot, Fritz August (9.2.1883, Solingen – 2.12.1960, Rodenkirchen-Hahnwald), Architekt, Designer, Mitglied des Deutschen Werkbundes.
<http://d-nb.info/gnd/120909022>